

# FDP Wollerau machte sich auf die Spuren des Höfner Gewässerschutzes

Am Donnerstag fand im Verenhof die General- und Mitgliederversammlung der FDP Wollerau statt. Als Gastreferentin berichtete Karin Thum über ihren Alltag als Geschäftsführerin und Betriebsleiterin des Abwasserverbands Höfe.

Wenn über Wasser und Abwasser gesprochen wird, geht es immer um den Gewässerschutz. Zu Zeiten unserer Eltern und Grosseltern war es normal, dass in gewissen Gewässern nicht mehr gebadet werden konnte, da die Konzentration an Fäkalbakterien zu hoch war. Karin Thum berichtete über die Entstehung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und die daraus resultierende Entstehung von Abwasserreinigungsanlagen (ARA).

## **Einsatz für hiesige Wasserqualität**

So auch in den Höfen: Die ARA Höfe wurde 1969 in Betrieb genommen, zwischen 1974 und 2008 wurden Umbauten und Sanierungen durchgeführt. Die letzte Erweiterung dauerte von 2009 bis 2014 und umfasste den kompletten Neubau der biologischen Reinigungsstufe und die Inbetriebnahme der Abwasser-Filtrationsstufe im Mai 2013. Diese Entwicklungen wurden von Karin Thum mit Bildern veranschaulicht und mit Anekdoten ausgeschmückt. Die Arbeit von ihr und ihrem Team hat dazu beigetragen, dass die Wasserqualität im Zürichsee wieder derjenigen von 1900 entspricht.

Auch in Zukunft wird es den Mitarbeitern der ARA Höfe nicht langweilig geführt. Die letzte Erweiterung dauerte von 2009 bis 2014 und umfasste den kompletten Neubau der biologischen Reinigungsstufe und die Inbetriebnahme der Abwasser-Filtrationsstufe im Mai 2013. Diese Entwicklungen wurden von Karin Thum mit Bildern veranschaulicht und mit Anekdoten ausgeschmückt. Die Arbeit von ihr und ihrem Team hat dazu beigetragen, dass die Wasserqualität im Zürichsee wieder derjenigen von 1900 entspricht.

Auch in Zukunft wird es den Mitarbeitern der ARA Höfe nicht langweilig – das neuste Projekt heisst Verbands-GEP (Genereller Entwässerungsplan). Bis anhin musste jede Gemeinde für sich einen generellen Entwässerungsplan erstellen, Massnahmen ableiten und umsetzen. Man hat in den letzten Jahren erkannt, dass das Entwässerungsgebiet zur ARA gesamtheitlich betrachtet werden muss. Dazu wird im Frühling 2017 ein Sachgeschäft vorgelegt.

## **Anspruchsvolle Arbeit**

Zum Schluss sagte die Betriebsleiterin des Abwasserverbands Höfe noch einige Worte zu ihren Mitarbeitern. Es sei sehr anspruchsvoll, gute Leute zu finden, müssten sie doch einerseits bereit sein, «unangenehme» Arbeiten zu erledigen, andererseits komplexe Zusammenhänge in der biologischen Reinigungsstufe verstehen und mit hochtechnischen Instrumenten umgehen können. Karin Thum hat mit aufgezeigt, wie komplex und zusammenhängend die ganze Siedlungsentwässerung und Abwasserreinigung ist.

Die Mitglieder der FDP Wollerau waren beeindruckt vom Auftritt respektive der Leistung von Karin Thum und ihrem Team und bedankten sich dafür mit einem warmen Applaus.

FDP.Die Liberalen, Wollerau

**Artikelausschnitt  
Höfner Volksblatt  
vom 18. Mai 2016**